



INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN BEREICH SOZIOLOGIE

Vortrag zur Ökonomisierung der Familie

Am 12. November 2021 wird Prof. Dr. Heike Ohlbrecht auf der interdisziplinären Online-Tagung zur "Ökonomisierung des Sozialen - Vergesellschaftungsdynamiken in der Familie" zur Familie im Spannungsfeld von Gesundheit, Krankheit und Arbeit referieren. Ihre Ausgangsüberlegung: Gesundheit ist auch das Dispositiv für Formen verfeinerter (staatlicher) Disziplinierungstechniken. So eignet sich das Thema Gesundheit in besonderem Maß, um das Verhältnis von staatlicher Intervention und familialem Eigensinn sowie Autonomie genauer zu charakterisieren, weil einerseits zielgerichtet in eine ureigenen Domäne der Familie eingegriffen wird (Erziehung, Lebensführung). Andererseits erzeugt der Wandel der Arbeits- und Gesundheitsgesellschaft neue Zwänge, Chancen und nicht zuletzt gesundheitliche Belastungen, die von der Familie aufgefangen werden müssen: sie muss die Reproduktion der Arbeitskraft gewährleisten und zugleich neues Arbeitsvermögen herstellen. Letzteres erfordert einen neuen Verhaltens-, Leistungs- und Sozialtypus, der in Familien eingeübt werden soll – und dies in eine Zeit, in der soziale Krisen individualisiert werden und die Pflicht zur Gesundheit in Verbindung mit neuen bzw. gesteigerten Phänomenen der Medikalisierung und Therapeutisierung die Familie vor nahezu unlösbare Aufgaben stellt. Das Programm und die Teilnahmebedingungen der Tagung entnehmen Sie bitte diesem > Plan

(https://www.soz.ovgu.de/soz_media/Mikrosoziologie/Online_Tagung+_+%C3%96konomisierung+des+Sozialen+_+Plakat+DIN+A3+_+WEB-p-1738.pdf)